

## 488198-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen für Lichttechnik und Tageslichttechnik – Lichtplanung

OJ S 134/2026 15/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Preußischer Kulturbesitz

E-Mail: [zvs@spk-berlin.de](mailto:zvs@spk-berlin.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Lichtplanung

Beschreibung: Erneuerung der Beleuchtung in der Alten Nationalgalerie (ANG). Die Leistung umfasst Fachplanungsleistungen der Anlagengruppe 440 für das Lichtplanungsprojekt der Umrüstung der Bestandsbeleuchtung auf LED-Technik in der ANG. Die Planungsleistung erstreckt sich auf die Leistungsphasen 3 bis 5 mit der Zielsetzung der Weiterbeauftragung von Phase 6 bis 9 nach HOAI. Weitere Details entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung und den beigefügten Anlagen.

Kennung des Verfahrens: 72476f6f-6763-429a-8431-a5dac49f8548

Interne Kennung: SPK-2026-00050

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71318100 Dienstleistungen für Lichttechnik und Tageslichttechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71318100 Dienstleistungen für Lichttechnik und Tageslichttechnik

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHY5UYTPM7W0YP#

Teilnahmephase: In diesem mehrphasigen Verfahren ist eine Begrenzung der Teilnehmerzahl vorgesehen. In der ersten Phase können Bewerber - auch grundsätzlich geeignete - ausgeschlossen werden. Die Auswahl der zur nächsten Phase zugelassenen Teilnehmer erfolgt anhand der bekanntgemachten Eignungskriterien im Dokument Fragebogen zur Eignungsprüfung im Teilnahmewettbewerb.xlsx. Die drei Bewerber mit der höchsten Punktzahl

werden zur Angebotsphase eingeladen. Bei Punktgleichheit auf dem dritten Rang werden alle punktgleichen Bewerber ebenfalls zur nächsten Verfahrensstufe zugelassen. Angebotsphase: Das Wertungsschema der Angebotsphase ist dem Dokument "CSX 42 - Angebotswertungsmethoden und -kriterien.pdf" zu entnehmen. Wir behalten uns vor in der Angebotsphase den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen. Zeitplan Verfahren: Einladungen zur Angebotsphase: vsl. KW 34 Zuschlagserteilung: vsl. KW 44 Beginn Leistungserbringung: vsl. KW 45 Es wird darum gebeten, Bieterfragen möglichst frühzeitig zu stellen, auch als Einzelfragen und nicht erst gebündelt, um eine schnelle und für das Vergabeverfahren günstige Beantwortung zu organisieren. Die Zentrale Vergabestelle (ZVS) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz führt eine interne Unternehmensdatenbank für die Durchführung von Vergabeverfahren. Unternehmen können sich dort durch Abgabe der beigefügten "Eigenerklärung zur Eignung (SPK-Präqualifizierung)" erfasst werden, um in nichtöffentlichen Vergabeverfahren zur Abgabe eines Angebotes/Teilnahmeantrages aufgefordert zu werden und nicht wiederholend erneut eine Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB abgeben zu müssen. Die veröffentlichten Vergabeunterlagen sind vertraulich zu behandeln und dürfen ausschließlich zum Zweck der Angebotserstellung und Angebotskalkulation verwendet werden. Soweit die Unterlagen Namen, Kontaktdaten oder sonstige personenbezogene Angaben enthalten, dienen diese ausschließlich der Dokumentation der Vergabeunterlagen. Sie begründen weder eine Kontaktaufnahme noch eine sonstige Nutzung der personenbezogenen Daten. Eine Verwendung zu anderen Zwecken ist unzulässig.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lichtplanung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Fachplanungsleistungen der Lichtplanung (Anlagengruppe 440) für die Umrüstung der Bestandsbeleuchtung der Alten Nationalgalerie auf LED-Technik. Zunächst werden die Leistungsphasen 3 bis 5 nach HOAI vergeben, einschließlich der Erstellung einer ausführungsfähigen Lichtplanung mit lichttechnischen Berechnungen, Kostenberechnung, Genehmigungsunterlagen sowie vollständiger Ausführungsplanung. Die Planung umfasst Ausstellungs-, Erschließungs-, Neben- und Sonderbereiche und berücksichtigt insbesondere gestalterische, konservatorische, denkmalpflegerische, technische und betriebliche Anforderungen. Besondere Schwerpunkte liegen auf der Beleuchtung empfindlicher Exponate, der Entwicklung von Steuerungs- und Szenenkonzepten sowie der Koordination mit Architektur, Elektroplanung, Ausstellungsgestaltung und weiteren Fachbeteiligten. Eine stufenweise Weiterbeauftragung der Leistungsphasen 6 bis 9 nach HOAI ist angestrebt. Einzelheiten zum Leistungsumfang sowie zu den projektspezifischen Anforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung und den zugehörigen Anlagen.

Interne Kennung: SPK-2026-00050

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71318100 Dienstleistungen für Lichttechnik und Tageslichttechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71318100 Dienstleistungen für Lichttechnik und Tageslichttechnik

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 03/01/2028

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungsphasen werden in drei Leistungsstufen vergeben: Leistungsstufe 1: Leistungsphasen 3 bis 5 der HOAI Der AG beauftragt den AN zunächst mit der Erbringung der Leistungsstufe 1. Diese umfasst die Leistungen der Leistungsphasen 3 bis 5 der HOAI (Nr. 2, 3 und 4 nach LB), von der Entwurfsplanung über die Genehmigungsplanung bis zur Ausführungsplanung. Leistungsstufe 2: Leistungsphasen 6 und 7 nach HOAI Es besteht die Option der Folgebeauftragung für die Erbringung der Leistungsstufe 2. Diese umfasst die Leistungen der Leistungsphasen 6 und 7 der HOAI (Nr. 5 und 6 nach LB). Bestehend aus Vorbereitung der Vergabeunterlagen und anschließender Durchführung des Vergabeverfahrens. Leistungsstufe 3: Leistungsphasen 8 und 9 nach HOAI Es besteht die Option einer abschließenden Folgebeauftragung für die Erbringung der Leistungsstufe 3. Diese umfasst die Leistungen der Leistungsphasen 8 und 9 der HOAI (Nr. 7

und 8 nach LB). Mit der Beauftragung zur Bauüberwachung und der Objektbetreuung. Die Beauftragung der weiteren Leistungsstufen erfolgt durch den Auftraggeber jeweils in Textform. Der AN ist verpflichtet, die weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn sie ihm vom AG innerhalb von bis zu drei Monaten nach Fertigstellung der Leistungen der vorangegangenen Stufe übertragen werden.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels

Eigenerklärung): Referenzen gemäß den in den Vergabeunterlagen bekanntgegebenen

Bedingungen (siehe beigefügte Anlage Referenzenliste)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wettbewerbsregister EU (Mit dem Teilnahmeantrag;

Mittels Eigenerklärung): Ausgefüllter Vordruck SPK - Angaben zur Abfrage

Wettbewerbsregister

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fragebogen Scheinselbstständigkeit (Mit dem

Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Ausgefüllter Fragebogen Scheinselbstständigkeit

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fachliche Erfahrung der Projektleitung mittels

personenbezogener Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die

Bewertung sind mindestens eine und höchstens drei fachlich hoch vergleichbare

personenbezogene Referenzen gemäß der Anlage "Angebotsbewertungsmethoden und -

kriterien" einzureichen. Es werden ausschließlich Referenzen berücksichtigt, die die dort festgelegten Anforderungen erfüllen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fachliche Erfahrung und Qualifikation Projektteam (Mit

dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die vorgesehenen und verbindlich einzusetzenden

Teammitglieder sind einschließlich ihrer jeweiligen Funktion im Projektteam zu benennen. Für

jedes Teammitglied sind die zur Bewertung des Projektteams erforderlichen Angaben gemäß

der Anlage "Angebotsbewertungsmethoden und -kriterien" zur beruflichen Qualifikation,

projektrelevanten Berufserfahrung und zu einschlägigen Referenzprojekten vollständig

einzureichen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Konzept Projektorganisation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Zur Bewertung der Projektorganisation ist ein projektspezifisches Konzept einzureichen. Das Konzept soll die vorgesehene Organisation der Leistungserbringung, die Teamstruktur, Zuständigkeiten, Kommunikations- und Abstimmungswege sowie Maßnahmen zur Sicherstellung der Leistungserbringung unter den besonderen Rahmenbedingungen des laufenden Museumsbetriebs einschließlich der Öffnungszeiten darstellen. Die Wertung erfolgt gemäß der Anlage "Angebotsbewertungsmethoden und -kriterien"

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: §§ 123, 124 GWB - Es liegen keine Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB vor.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherung - Versicherung Personenschäden über 5.000.000,00 EUR Versicherung Sach- und Vermögensschäden über 3.000.000,00 EUR Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der vorstehenden Deckungssummen je Schadensfall betragen, d.h. zweifach maximiert sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - 3 Referenzen aus den letzten 5 Jahren; Leistungsumfang mind. nach HOAI LPH 3 bis 9; für ein Museum, Bibliothek oder Archiv oder vergleichbare Einrichtung mit kulturhistorischen Beständen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestpersonalkapazität: - Der Bewerber muss über eine ausreichende personelle Ausstattung zur Erbringung der Leistungen verfügen. Folgende Mindestanforderungen sind zu betätigen: a) Mindestpersonalkapazität: - Mindestens 1 fachlich verantwortliche Projektleitung für Lichtplanungsleistungen - Mindestens 1 weitere fachlich geeignete Fachkraft zur Bearbeitung der Planungsleistungen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen an die Projektleitung - Der Bewerber muss über eine ausreichende personelle Ausstattung zur Erbringung der Leistungen verfügen. Folgende Mindestanforderungen müssen vorhanden sein: -Abgeschlossenes Studium in Architektur, Lichtplanung oder vergleichbarer Fachrichtung - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Lichtplanung - Erfahrung in der Bearbeitung von Planungsleistungen der Leistungsphasen HOAI mindestens 3 bis 9 - Grundlegende Erfahrung in komplexen Innenraum- oder Sonderbauprojekten (z. B. museale, denkmalgeschützte oder vergleichbare Projekte)

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestumsatz - Der Bewerber hat einen Mindestjahresumsatz in Höhe von mindestens 250.000 EUR pro Geschäftsjahr in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Allgemeine Ausschlussgründe - Es liegen keine Ausschlussgründe gemäß - § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, - § 98c des Aufenthaltsgesetzes, - § 19 Mindestlohngesetz (MiLoG) - § 21 Absatz 1

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und - § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2959) vor.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHY5UYTPM7W0YP/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHY5UYTPM7W0YP>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 25/08 /2026

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHY5UYTPM7W0YP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen nach § 56 VgV

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: \* Mit dem Angebot ( 2. Stufe) \*\* Mittels Eigenerklärung: - Eigenerklärung zur Tariftreue: Ausgefüllte

Eigenerklärung zur Tariftreue SPK - Formular BTTG - SPK - Eigenerklärung Sanktionen

RUS: Ausgefüllter Vordruck SPK - Eigenerklärung Sanktionen RUS

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK). Die Zentrale Vergabestelle (ZVS) weist auf die zulässigen Rechtsbehelfe und einzuhaltenden Fristen hin. --- Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die Vergabestelle zu richten. ---- Statthafter Rechtsbehelf ist gem. §§ 160 ff. GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. --- Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 1 GWB bleibt unberührt. --- Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn zu richten. Soll ein Nachprüfungsantrag (§ 107 Abs. 1 GWB) per E-Mail eingereicht werden, so ist dies nur mit qualifizierter elektronischer Signatur an die E-Mail-Adresse [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de) möglich. --- Hinweis: Die SPK ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stiftung Preußischer Kulturbesitz

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Registrierungsnummer: DE338204900

Postanschrift: Von-der-Heydt Straße 16-18

Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10785  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [zvs@spk-berlin.de](mailto:zvs@spk-berlin.de)  
Telefon: 000

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes  
Registrierungsnummer: t022894990  
Postanschrift: Villemombler Straße 76  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53123  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [yk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:yk@bundeskartellamt.bund.de)  
Telefon: +49 2289499-0  
Fax: +49 2289499-163  
Internetadresse: [https://www.bundeskartellamt.de/DE/Home/home\\_node.html](https://www.bundeskartellamt.de/DE/Home/home_node.html)

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ea0f7755-3cec-443d-a12c-91e590801e8a - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/07/2026 15:01:26 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 488198-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 134/2026

